als Familientag in Singen a. H. abzuhalten, etwa so, daß vormittags in einem Lokal in Singen die Versammlung abgehalten würde und anschließend die Teilnehmer den Hohentwiel besteigen und den Nachmittag in gemütlichem Beisammensein verbringen würden. Die Versammlung stimmte diesem Vorschlage zu. Nachdem der Vorsitzende nochmals für die Sterbekasse geworben (es gehören ihr bereits 29 Kollegen mit je 10 g Silber an), schloß er die Versammlung. Karl Hahn, Schriftführer.

Rathenow. (Zwangsinnung.) Versammlung am 25. April. Obermeister C. Müller eröffnete. Nach Vorlesung des Protokolles gibt der Schriftführer Kollege Wicht den Geschäftsbericht. Der Kassenbericht (Kollege Kolrep) weist eine Einnahme von 32409,75 Mk., eine Ausgabe von 24918,50 Mk. und einen Kassenbestand von 7491,25 Mk. auf. Hierauf gibt Kollege E. Schulz eine Abrechnung über die Ausgaben und Einnahmen des Verbandstages, die sich bis auf ein kleines ausgleicht Punkt 4 betrifft Wahl des Vorstandes. Der ausscheidende Herr Obermeister C. Müller wird einstimmig wiedergewählt. Ferner scheiden der Schriftführer, Kassierer und der stellv. Obermeister aus. Die Wahl ergibt: B. Wecking, Schriftführer, E. Schulz, Kassierer, R. Schweitrig, stellv. Obermeister und Willy Kemmelmeyer, stellv. Schriftführer. Den auswärtigen Kollegen wird vom Obermeister der Vorschlag gemacht, für jeden Ort einen Vertrauensmann zu wählen, der alle Interessen auch in den Sitzungen wahrnimmt. Der Beitrag soll gleich dem des Provinzialverbandsbeitrages sein. Ferner spricht der Obermeister über Vermögens- und Einkommensteuer, über den vom Wirtschaftsverband angestellten und von uns mit zu honorierenden Syndikus, doch wird in der Diskussion dieser letzte Punkt zurückgestellt. B. Wecking.

Reichenbach. (Vereinigung.) Versammlung in Mylau i. V. am 29. Mai 1923. Anwesend 21 Mitglieder. Zur Reparaturpreisfrage wird die Mai-Preisliste des Zentralverbandes eingehend besprochen; da dieselbe durch die rapide Geldentwertung bereits überholt ist, einigte man sich auf einen 25prozentigen Aufschlag. Es sollen ferner berechnet werden für 1 Flachglas 1000 Mk., für 1 Savonnetteglas 1600 Mk., für den einfachsten Taschenuhrzeiger 1000 Mk. und für die Arbeitsstunde 3200 Mk. Ferner werden Richtpreise für den Edelmetallankauf festgesetzt. Am 1. Juli findet in Lengenfeld i. V. das diesjährige Sommerfest statt. Mitglieder, welche noch mit Beiträgen im Rückstand sind, werden ersucht, diese baldigst an den Kassierer, Kollegen Gries (Falkenhein i. V.) abzuführen, anderenfalls Einziehung durch die Post erfolgt.

H. Krümmel, Schriftführer.

Schwetzingen. (Vereinigung.) Die am 28. Mai in Schwetzingen anberaumte Bezirksversammlung war von sämtlichen Mitgliedern besucht, was der Kollege Seitz bei Eröffnung besonders lobend erwähnte und die Kollegen bat, immer so vollzählig zu erscheinen. Die Reparaturgrundpreisliste des Badischen Landesverbandes wurde auf das 4000fache erhöht. Der billigste Wecker wurde auf 30000 Mk., die billigste Salonuhr auf 200000 Mk. festgesetzt. Für Kassenbrillen soll der von den Krankenkassen genehmigte Preis von 14000 Mk. einheitlich verlangt werden. Am Jubiläums-Landesverbandstag am 17. Juni in Karlsruhe werden alle Mitglieder teilnehmen, und wird Kollege Buselmeier den Verein in der engeren Ausschußsitzung vertreten. Zur Unterstützung des Jubiläumsfonds wurde eine Sammlung veranstaltet. Nach reichlicher Aussprache über die neuen Steuergesetze usw. schloß der Vorstand die Versammlung mit dem Wunsche auf vollzähliges Erscheinen in Keilingen am 2. Juli. Seitz.

Versammlungskalender

Versammlungen finden statt am:

11. Juni Berlin (Ortsgruppe Osten)
12. „ Gotha
18. „ Flöha i. Sachsen (Erzgebirgische Uhrmachervereinigung)
16. bis 18. Juni Harburg (Uhrmacherverband Norden)
24. und 25. Juni Karlsruhe (Landesverband badischer Uhrmacher)
8. Juli Zobten (Zwangsinnung Schweidnitz-Striegau)
23. „ Reppen (Verein für die Kreise Ost- und Weststernberg, Züllichau und Schwiebus)

Verschiedenes

Aenderung des Gesetzes, die Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften betreffend. Durch das Gesetz vom 12. Mai ist eine Reihe wichtiger Aenderungen des Genossenschaftsgesetzes in Kraft getreten. Bemerkenswert ist die Aenderung des § 1, Abs. 2, der folgende Fassung erhält:

„Eine Beteiligung an Gesellschaften und sonstigen Personenvereinigungen, einschließlich der Körperschaften des öffentlichen Rechts, ist zulässig, wenn sie

1. der Förderung des Erwerbes oder der Wirtschaft der Mitglieder der Genossenschaft, oder
2. ohne den alleinigen oder überwiegenden Zweck der Genossenschaft zu bilden, gemeinnützigen Bestrebungen der Genossenschaft zu dienen bestimmt ist."

Die Aenderungen des Gesetzes sind im Reichsgesetzblatt, S. 288, veröffentlicht.

Düben. Herr Kollege Magnus Würker ist am 27. Mai im Alter von siebenundfünfzig Jahren verstorben.

Vom Büchertisch

Die hier angezeigten Bücher sind zu Originalpreisen durch unsere Geschäftsstelle zu beziehen. Die angegebenen Grundpreise müssen mit dem jeweils gültigen Multiplikator (zur Zeit 4200) multipliziert werden. Geldsendungen auf Postscheckkonto: Zentralverband der Deutschen Uhrmacher, Scheckamt Leipzig Nr. 13953.

E. von Bassermann-Jordan: Die Geschichte der Zeitmessung und der Uhren. Bd. I, Lieferung 7: Karl Schoy: Die Gnomonik der Araber, mit 30 Abbildungen. Vereinigung wissenschaftlicher Verleger, Berlin-Leipzig 1923.

Von diesem großangelegtem Werke E. von Bassermann-Jordans, dessen erste Lieferung (Borchardt: Altägyptische Zeitmessung) die UHRMACHERKUNST bereits eingehend würdigte, erschien als zweite Lieferung das Schoysche Werk in gleicher Ausstattung. Es ergänzt vortrefflich die, namentlich im letzten Jahrzehnt vorgeschrittenen Erforschungen islamischer Kunst und Wissenschaft. Der Verfasser behandelt nach einer bibliographischen Einleitung alle jene Gnomon-Uhren und ihre Berechnung, für deren vielfältige Abwandlung ihrer Schatten- oder Zifferblattflächen der Altaraber eigene Bezeichnungen hatte, z. B. Mugannaha oder die geflügelte Uhr. Es mag nicht jedermanns Sache sein, in die Formelentwicklungen und -beweise des Essener Verfassers tiefer einzudringen. Wer sich jedoch mit den astronomisch-mathematischen Grundlagen dieses Gebietes gern beschäftigt, wird sich willig von Schoy führen lassen und muß anerkennen, daß mit seiner Arbeit ein erhebliches Stück Geschichte der Zeitmessung der Alten kritisch beleuchtet wird. — lm —

Frage- und Antwortkasten

Fragen

4327. Wer fabriziert oder liefert echten Granatschmuck, Kolliers, Broschen, Ohrringe, Harschmuck usw.? L. E. in E.

4328. Wer liefert Zigaretten-Etuis aus Holz? W. R. in W.

Der Bezugspreis für Juni

mußte infolge der gestiegenen Herstellungskosten auf

2500 Mark

festgesetzt werden. Der Preis versteht sich nur bei sofortiger Zahlung und ist freibleibend.

Der geforderte Bezugspreis bleibt wieder im Rahmen des bisherigen Durchschnittssatzes von ein Sechstel bis ein Siebentel des Ertrages einer einfachen Reparatur (15400 Mk.).

Wir bitten, den Betrag auf Postscheckkonto: Die UHRMACHERKUNST, Halle a. S. (Scheckamt Leipzig Nr. 103533), baldigst einzusenden.

Zentralverband der Deutschen Uhrmacher
Halle a. S. — Mühlweg 19

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id318594536-19230100/606